

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gewöhnliche
Konfektion
oder
PLASTIC?



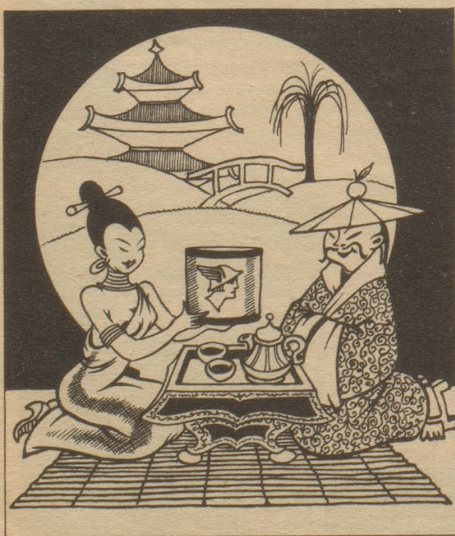
KLEIDET
ELEGANTER

Nicht teurer
als
gewöhnliche
Anzüge

Bezugsquellennachweis durch PLASTIC AG. Zürich 5
Limmatstrasse 210 Telefon (051) 27 46 36

Seag

Tango
HAARENTFERNER
entfernt sofort
müheles lästige Haare
4 STÜCK FR. 1.50
PARFA S.A. ÜBERALL ERHALTLICH



MERKUR-Thee, eine fernöstliche Köstlichkeit!



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet
und bürgt für Qualität
Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal
Inhaber: R. Neeser-Ott

Telephon 7 30 14

Martba SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.

Flawil — mein nächstes Ziel
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03

Gesunde Frauen durch

Kern's Femisan

das ärztlich empfohlene, naturreine
Stärkungsmittel für Herz u. Nerven.

Flaschen à Fr. 3.75, 6.75
Kurlflasche Fr. 15.—



In Apotheken oder direkt durch:
Apotheke Kern, Niederurnen
Tel. (058) 4 15 28 Prompter Versand



Aristo Eier-Cognac

Fabrikanten.
W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Die vielen Beschwerden der Abänderungsjahre
sowie Arterienverkalkung sind mit Recht ge-
fürchtete Uebel. Schlaflosigkeit, Mattigkeit,
rasche Ermüdung, Druck im Kopf, Schmerzen
in der Herzgegend, Atembeschwerden etc.
werden sehr erleichtert und vielfach ganz be-
seitigt durch eine Kur mit dem anerkannt guten

KRÄUTERSAFT ROSOLIDA

In Apotheken erhältlich Flasche zu Fr. 5.—
Herst.: KRÄUTERHAUS ROPHAEN, BRUNNEN 77



♥ D I E ♥ S

Der pünktliche Mann

Wer kennt nicht das Märchen von dem ach so pünktlichen Mann, der bei jeder Gelegenheit auf seine holde Gattin warten muß, — geduldig oder ungeduldig, je nach Temperament. Er ist als Heldenfigur in die Geschichte eingegangen und niemand wagt an seinem Martyrium zu zweifeln, außerdem gehört er zum eisernen Bestand eines jeden Witzblatts, ja, er ist wahrhaftig eine internationale Größe, denn in allen Ländern und allen Sprachen werden seine Nöte besungen. — In Wahrheit sieht die Sache ganz anders aus.

Da ist man z. B. am Sonntag zu Bekannten eingeladen, sie wohnen etwas außerhalb der Stadt und man muß mit einem Bimmelbähnchen hinfahren. Vorsichtigerweise läßt die Mutter (die Gattin des so pünktlichen Mannes) eben diesen Mann den Zeitpunkt des départs bestimmen, in der schwachen Hoffnung, daß er sich eher danach richtet. Sie fügt auch noch etwas von schlechten Tramverbindungen bei, um dem pünktlichen Mann den ganzen Ernst der Situation klar zu machen und ihn zu Höchstleistungen anzuspornen. Die Stunde des Aufbruchs hat geschlagen, die Kinder sind sauber gestriegelt und sonntäglich angetan, die Mutter hat sogar schon die Handschuhe übergezogen und so wartet man auf das Oberhaupt, das man aber vorläufig nur hört, das heißt, man hört das Surren seines Rasierapparats im Badzimmer oben. Da der pünktliche Mann ja keinen Vollbart abzuschaben hat und seine Frau, trotz bösen Erfahrungen eine Optimistin geblieben ist, wartet sie vorläufig noch stehend im Vorplatz, während die Kinder im Kreis herum Fangis machen. Nach zehn Minuten entschließt sie sich aber doch sitzenderweise weiterzuwarten und sinkt in der Stube auf den nächstbesten Stuhl, die Kinder ihrerseits dehnen ihren Aktionsradius weiter aus und fangen an von der Treppe herunter zu hopsen, eine Stufe, zwei Stufen, drei Stufen etc. Es gibt jedesmal einen Riesenplumps und es ist zu hoffen, daß der pünktliche Mann davon aufgeweckt werde, falls er inzwischen im Badzimmer oben eingeschlafen sein sollte.

Die Zeit verstreicht, die Mutter spürt, wie ihre Haare langsam grau werden, sie schaut schon lange nicht mehr auf die Uhr, aber sie redet sich selber gut zu, sich nicht aufzuregen, denn wenn sie sich aufregt, bekommt sie Magenweh.

Plötzlich ertönt draußen, nach einem besonders eindrucklichen Gepolter, zweistimmiges Wehgeschrei. Voll bösen Ahnungen stürzt die Mutter hinaus,